


KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „Norske Skog ASA-Anleihe 21/26 mit variabler Verzinsung (3-Monats-EURIBOR + 550 bps)“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 02. März 2023

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen März 2023</p> <p>Norske Skog ASA Anleihe mit variabler Verzinsung 3-Monats-EURIBOR + 550 bps (EURIBOR floor 0%) Anleihe 21/26, WKN A3KL8G</p>	 <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der Anleihe der Norske Skog ASA mit Laufzeit bis 2026 (WKN A3KL8G) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	--	---

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Papierherstellung	
<u>Kerngeschäft:</u> Produktion von Zeitungsdruckpapier	<u>Marktgebiet:</u> Europa, Australasien
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Es bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2021 insgesamt neun direkte Tochterunternehmen, von denen die Norske Skog ASA 100% der Anteile hält. Darunter befinden sich unter anderem die fünf Zeitungspapierfabriken. In zwei der Fabriken werden zukünftig recycelte Wellpappe für Verpackungsmaterial hergestellt. Vier Fabriken befinden sich in Europa (Norwegen (2), Frankreich, Österreich) und eine Fabrik in Australien.	
<u>Mitarbeiter:</u> 2.100	<u>Unternehmenssitz:</u> Oslo, Norwegen
<u>Gründung/Historie:</u> Norske Skog wurde 1962 gegründet. Die Fabriken in Boyer, Bruck und Saugbrugs sind jedoch schon länger in Betrieb. Bis in die 1990er Jahre wuchs die Norske Skog in Norwegen und erwarb Unternehmen in den Bereichen Zellstoff, Papier und Baustoffe auf Holzbasis. In diesen Jahren expandierte Norske Skog auf internationaler Ebene, zunächst mit dem Bau einer Fabrik in Frankreich und später durch den Erwerb anderer Zeitungs- und Zeitschriftpapierunternehmen in der ganzen Welt. Die Aktivitäten in den Bereichen andere Papiersorten, Marktzellstoff und Baumaterialien wurden veräußert. Seit 2022 verfügt Norske Skog über fünf Fabriken in vier Ländern und ist einer der weltweit größten Hersteller von Druckpapier für Zeitungen, Zeitschriften, Magazine und Werbemittel.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Norske Skog ist einer der führenden Hersteller von Zeitungsdruckpapier mit starken Marktpositionen und Kundenbeziehungen in Europa und Australasien. Die Norske Skog-Gruppe betreibt vier Fabriken in Europa, von denen zwei im Anschluss an geplante Umstellungsprojekte recyceltes Wellpappenmaterial herstellen werden. Die Zeitungsdruckpapierprodukte der Gruppe umfassen Standard- und verbesserte Sorten, während die Zeitschriftpapierprodukte der Gruppe ungestrichenes superkalandriertes Papier ("SC") und leichtes	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports, Website des Emittenten, Pressemitteilungen

gestrichenes Papier ("LWC") umfassen. Die Produkte der Gruppe werden hauptsächlich für Zeitungen und Zeitschriften verwendet, aber auch für Kataloge, Beilagen/Flyer, Gratisblätter, Verzeichnisse, Direktwerbung, Broschüren und Buchpapier. Norske Skog zielt darauf ab, darüber hinaus die Aktivitäten zu diversifizieren und in den Bereichen Bioprodukte und Energieprojekte zu erweitern.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Norske Skog hat eine Reihe von umfangreichen Akquisitionen getätigt und sich damit eine globale Produktionsbasis gesichert. Zudem besteht ein Zugang zu billigen Rohstoffen und günstiger Energie. Dadurch kann die Norske Skog- Gruppe der Strategie gerecht werden, ein Niedrigkostenproduzent zu sein. Die Fähigkeit, qualitativ hochwertige Produkte zu möglichst niedrigen Kosten zu liefern, ist ein wichtiger Beitrag zum Erfolg.

Strategie: Norske Skog strebt eine weitere Diversifizierung seiner Geschäftstätigkeit an und will sich durch eine Reihe vielversprechender Faserstoffprojekte zu einem wachsenden und margenstarken Unternehmen entwickeln. Das Ziel ist es, den Kunden nachhaltige Produkte zu liefern und den Aktionären eine gute Rendite zu bieten. Um diese Ziele zu erreichen, hat sich das Unternehmen dafür entschieden, ein kostengünstiger Produzent zu sein, nachhaltiges Wachstum zu verfolgen und sich auf sein Kerngeschäft zu konzentrieren: Zeitungs- und Zeitschriftpapier. Alle Tätigkeiten bei Norske Skog basieren auf drei Grundwerten: Offenheit, Ehrlichkeit und Zusammenarbeit. Der Erfolg des Unternehmens beruht auf der Zusammenarbeit verschiedener Kulturen und Werte.

Kunden: internationale Verlage von Zeitungen und Zeitschriften, Einzelhändler und kommerzielle Druckereien

Lieferanten: Rohstofflieferanten

Entwicklung 2021

Die COVID-19-Pandemie hatte 2021 weiterhin Auswirkungen auf das Geschäft der Norske Skog. Die ständig ändernden Beschränkungen auf allen Märkten, auf denen Norske Skog tätig ist, haben sich auf die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe ausgewirkt, wenn auch in geringerem Maße als im Vorjahr. Obwohl sich die Nachfrage stabilisierte, blieben die Preise in der ersten Hälfte des Jahres 2021 niedrig, was die Rentabilität beeinträchtigte. In der zweiten Jahreshälfte stiegen die Preise zwar an, aber die außergewöhnlichen und stark gestiegenen Preise, insbesondere für Energie, führten zu einem anhaltenden Druck auf die Margen. Aus diesem Grund wurden im vierten Quartal weitere Preiserhöhungen vorgenommen.

Die operativen Einnahmen der Gruppe beliefen sich 2021 auf 10,3 Mrd. NOK (2020: 9,6 Mrd. NOK). Der Anstieg war hauptsächlich auf Preiserhöhungen in der zweiten Jahreshälfte 2021 zurückzuführen, aber auch auf höhere Mengen im Vergleich zu 2020 in Europa. In Australasien sanken die Mengen infolge der Einstellung der Produktion von der Norske Skog Tasman.

Das Betriebsergebnis belief sich im Jahr 2021 auf -160 Mio. NOK (2020: -1 339 Mio. NOK). Das Ergebnis verbesserte sich deutlich zum Vorjahr, spiegelt jedoch weiterhin die schwierigen Marktbedingungen in allen Regionen und die Veränderung der Energieverträge in Norwegen wider. Der Cashflow aus dem operativen Geschäft reduzierte sich 2021 auf 191 Mio. NOK (2020: 549 Mio. NOK), da sich das Ergebnis aus dem Geschäft in Europa deutlich reduzierte. Der Cashflow im Jahr 2021 betrug insgesamt 509 Mio. NOK (2020: 11 Mio. NOK). Im Februar 2021 gab das Unternehmen neue Aktien aus, die rund 400 Mio. NOK an neuem Eigenkapital einbrachten. Zudem emittierte Norske die vorrangig besicherte Anleihe in Höhe von 150 Mio. EUR, um die ausstehende Anleihe zu refinanzieren. Die zusätzlichen Mittel verschafften dem Konzern eine solide Grundlage für die Entwicklung des Geschäfts und die Durchführung der strategischen Investitionen in den Markt für recycelte Wellpappe. 2021 wurde die endgültige Investitionsentscheidung für die Umstellungen bei Norske Skog Bruck und Norske Skog Golbey auf die Produktion von Recyclingkarton getroffen.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Die Umstellung auf die Produktion von Recyclingkarton bei Norske Skog Bruck und Norske Skog Golbey schreitet voran. Die Papiermaschine PM3 bei Norske Skog Bruck hat am 10. Juli die Produktion von Zeitungspapier eingestellt. Norske Skog Bruck wird im ersten Quartal 2023 in den Markt für Recyclingkarton einsteigen. Die Papiermaschine PM1 bei Norske Skog Golbey hat am 1. November die Produktion eingestellt, und die Produktion von Recyclingkarton wird voraussichtlich im vierten Quartal 2023 aufgenommen. Es wird erwartet, dass die

Maschinen im ersten Jahr zu 60-70 % ausgelastet sind und im dritten Produktionsjahr die volle Auslastung erreichen. Bei voller Auslastung wird ein jährliches EBITDA von 70-80 Mio. EUR erwartet, basierend auf historischen Preisen und Margen auf dem Markt. Das Müllheizkraftwerk in Bruck ist seit dem zweiten Quartal 2022 mit etwa 80 % ihrer Auslegungskapazität in Betrieb. Die Anlage reduziert den Gasverbrauch und damit die CO₂-Emissionen von Norske Skog Bruck erheblich. Die kommerzielle Entwicklung von CEBINA und CEBICO wurde im vierten Quartal gemeinsam mit Partnern fortgesetzt. CEBINA ist beispielsweise eine umweltfreundliche Alternative für Thermoplaste.

In 2022 zeigte sich ein deutlicher Anstieg des Betriebsergebnisses gegenüber des Vorjahres von -160 Mio. NOK auf 2,8 Mrd. NOK, welcher hauptsächlich durch den Verkauf von überschüssigem Strom und den höheren Papierpreisen angetrieben ist. Der Cashflow aus dem operativen Geschäft beträgt laut den ungeprüften Daten zum Ende des Jahres 2,0 Mrd. NOK (Vorjahr: 191 Mio. NOK). Eine ausgeprägte Wertberichtigung ist ersichtlich, die aufgrund der Norske Skog Bruck PM4 in Höhe von -164 Mio. NOK besteht, welche leicht beschichtetes Material produziert und maßgeblich durch die hohen Energiepreise in Österreich beeinflusst wurde (Vorjahr: 22 Mio. NOK). Die allgemeine Unsicherheit über die Entwicklung der Weltwirtschaft im Jahr 2023 bleibt bestehen. Die Rohstoff- und Energiepreise sind zwar von ihren Rekordhöhen zurückgegangen, befinden sich aber immer noch auf einem hohen Niveau. Unter diesen Umständen wird die Gruppe ihr Energieengagement in den kommenden Quartalen aktiv steuern. Norske Skog erwartet, dass die Produktion von Recyclingkarton im ersten Quartal 2023 bei der Norske Skog Bruck PM3 und im vierten Quartal 2023 bei der Norske Skog Golbey PM1 aufgenommen wird. Ab dem ersten Quartal 2023 wird die Norske Skog Verpackungspapier als neues Geschäftssegment einführen. Es wird weiterhin an der Entwicklung anderer Opportunitäten gearbeitet, die auf der aktuellen industriellen Plattform und standortspezifischen Möglichkeiten basieren.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Norske Skog ASA wird insgesamt als positiv eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstands AG definierten Ausschlusskriterien. Die Norske Skog ASA erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Das Unternehmen setzt allerdings ESG-Aspekte systematisch um und belegt, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten einen hohen Stellenwert einnimmt.

Anleihe: Bis zu 150 Mio. EUR Anleihe mit variabler Verzinsung und einer Laufzeit bis 2026³

<u>WKN:</u> A3KL8G	<u>ISIN:</u> NO0010936065
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 02.03.2021 bis 02.03.2026	<u>Zinskupon:</u> 3-Monats EURIBOR +550 bps p.a., (derzeit 8,244% p.a.)
<u>Volumen:</u> bis zu 150 Mio. EUR	<u>Stückelung:</u> 100.000 EUR je Teil-Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine:</u> vierteljährlich am 02.03., 02.06., 02.09. und 02.12.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung auf Seiten des Emittenten bestehen ab dem 02.03.2024 zu 102,20%, ab dem 02.03.2025 zu 101,10% und ab dem 02.09.2025 zu 100,55% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels oder De-Listing der Norske Skog-Aktie zu 101% des Nennwertes.	

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: Anleihebedingungen vom 16.02.2021

In den Anleihebedingungen ist eine Negativerklärung, eine Ausschüttungsbeschränkung und eine Drittverzugs Klausel (sog. „Cross-Default“) verankert. Des Weiteren verpflichtet sich der Emittent zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 25%, der Haltung einer Liquidität von min. 100 Mio. NOK und der Einhaltung eines bestimmten Verschuldungsgrades. Darüber hinaus hat sich der Emittent zu einer erhöhten Transparenz gegenüber den Anleihegläubigern verpflichtet, in Form eines vierteljährlichen Reporting.

Rang und Besicherung: Die Schuldverschreibung ist nicht nachrangig und durch erstrangige Pfandrechte an Unternehmensanteilen der Gruppe, Maschinen und Anlagen, Hypotheken auf Grundstücke, Abtretung von konzerninternen Darlehen, sowie durch umfassende Garantien besichert, Senior Secured.

Verwendungszweck: Die Netto-Emissionserlöse dienen der Refinanzierung der Alt-Anleihe und können für allgemeine Unternehmenszwecke der Gruppe verwendet werden.

Besondere Merkmale: Die Anleihe ist im Nordic Bond-Format strukturiert und nach norwegischem Recht begeben.

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“

Das Geschäft der Norske Skog ASA ist entscheidend durch die Entwicklung der Rohstoff- und Energiemärkte, aber auch die Konsumausgaben, beeinflusst. Die Covid-19 Pandemie, die Unsicherheiten in der Weltwirtschaft und die gestiegenen Energiekosten wirkten sich dem entsprechen auf den Absatz der Norske aus.

Trotz der schwierigen Marktbedingungen erzielt die Gruppe einen positiven Cashflow im operativen Geschäft und steht dem mit einer soliden Bilanzstruktur gegenüber.

Der unserer Ansicht nach sinnvolle Entschluss des Managements, das Geschäftsmodell zu diversifizieren und Recyclingkarton, Energie und Bioprodukte in das Produktportfolio mitaufzunehmen, ist ein Schritt in eine aussichtsreiche Branche und ermöglicht eine weitere positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Dabei werden systematisch ESG-Aspekte umgesetzt und ein großer Wert auf die Nachhaltigkeit gelegt.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 9,32% p.a. (auf Kursbasis von 98,00% am 02.03.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 02.03.2026) wird die Anleihe mit variabler Verzinsung (3-Monats EURIBOR +550 bps) der Norske Skog ASA (WKN A3KL8G) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 02.03.2022, 09:27 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Annual Reports 2019-2021, Quarterly Report Q4 2022 und der Anleihebedingungen vom 16.02.2021 der Norske Skog ASA erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und

Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie dem Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstands-anleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/

[anlegerinformation.html](#). Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de